

## Innoplan taucht in die Welt der R.Nussbaum AG ein

**Um uns weiterzubilden und um den Kontakt mit unseren Geschäftspartnern zupflegen, organisieren wir Events, die informieren und Spass bereiten sollen. In diesem Jahr haben wir unsere Partnerarchitekten eingeladen, um mit uns einen Tag beim Familienunternehmen R. Nussbaum AG zu verbringen.**

Am Donnerstagmorgen, 15.03.2018 besuchten wir das Kundenhaus Optinauta in Trimbach. Nach dem wir gemeinsam mit dem Kursmoderator, Herr Ueli Wermeli, dem Aussendienstmitarbeiter, Herr Emiliano Santacatterina und Herr Giuseppe Tarquinio, Verkaufsleiter Aargau, einen gemütlichen Willkommenskaffee genossen haben, wurde das Unternehmen Nussbaum präsentiert sowie die SIA Normen 385/1 und 385/2 besprochen. In diesem Zusammenhang wurden Brand- und Schallschutzlösungen vorgestellt und die wichtigsten Punkte bei der Planung aufgezeigt. Zusätzlich haben wir die Möglichkeit erhalten, mehrere originale Vorwandssysteme zu besichtigen und die Fragen zu stellen, die uns auf der Zunge brannten. Dadurch, dass wir die Systeme anfassen durften und in der wirklichen Grösse sahen, konnten wir sie uns viel besser vorstellen.



Schwierigkeiten von Planern und Architekten aufzeigen



Vorstellung Vorwandssysteme

Damit wir Kraft tanken konnten, wurde uns ein köstliches Mittagessen serviert. Während der Pause wurden Erfahrungen ausgetauscht und es wurde über neue Lösungswege und aktuelle sowie bereits verwirklichte Objekte diskutiert. Der nächste Programmpunkt war die Besichtigung der Giesserei, der Amaturenfabrik und des Zentrallagers. In den Hallen war es laut, staubig und durch die Öfen sehr warm. Wir erhielten zur Verständigung Headsets und für die Sicherheit Schutzbrillen. Es war eindrücklich zu sehen, wie viel Arbeit in einem kleinen Formstück oder Ventil steckt. Ebenfalls erstaunlich, waren die grossen Öfen, die zum Giessen verwendet werden. Auch die Amaturenfabrik und das Zentrallage waren mit den modernsten Anlagen ausgestattet. Wir erhielten einen Einblick in den Ablauf, von der Herstellung bis zum Versand an den Kunden. Es war faszinierend hinter die Kulissen zu sehen.

Danach wurde uns das neue Dichtheitsprüfgerät „Dräger“ vorgestellt. Dieses Gerät misst die Dichtheit mit Hilfe von Luft anstatt wie üblich mit Wasser. Die R. Nussbaum AG hat das Gerät zum ersten Mal an der Swiss Bau 2018 präsentiert.

Anhand eines Experimentes wurden uns die Themen Temperaturschwankungen und Druckverlust nähergebracht. Verschiedene Toilettenanlagen und Waschbecken wurden an einer Wand angeschlossen. Während dem Anlassen der Armaturen wurden der Druck und die Temperatur gemessen und wir konnten beobachten, wie sich diese Angaben veränderten. Damit auch in der obersten Wohnung Wasser aus dem Hahn kommt, ist die Berechnung des Drucks ein sehr wichtiger Punkt.



Planerische Schwierigkeiten anhand von Anschauungsmaterial verständlich machen



Neue Dichtheitsprüfung mit Luft

Nach dem informativen Teil unserer Schulung, konnten wir uns auf den «Fun-Teil» freuen. Auf der Kartbahn in Roggwil stellten wir bei einem Kartcup unser Rennfahrtalent unter Beweis. Mit viel Freude und Ehrgeiz wurde Runde um Runde gefahren.

Als gemütlichen Abschluss genossen wir gemeinsam im Restaurant «The Meat» ein hervorragendes Abendessen und liessen den Abend mit einem Glas Wein ausklingen.

Dank unseren fachkundigen Kursmoderatoren haben wir einiges zum Schall-und Brandschutz sowie zu den Ausstosszeiten dazugelernt. Dieses Wissen können wir nun im Arbeitsalltag anwenden, um Bauherren besser zu beraten. Ebenfalls wurde uns bewusst gemacht, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Architekt, dem Gebäudetechnikplaner und dem ausführendem Unternehmen sehr wichtig ist, damit das Objekt erfolgreich verwirklicht werden kann.

Wir danken dem ganzen Nussbaum-Team für den spannenden und abwechslungsreichen Tag und die professionelle Organisation.



In Aktion auf der Rennbahn



Team Foto auf der Kartbahn



Die drei glücklichen Gewinner